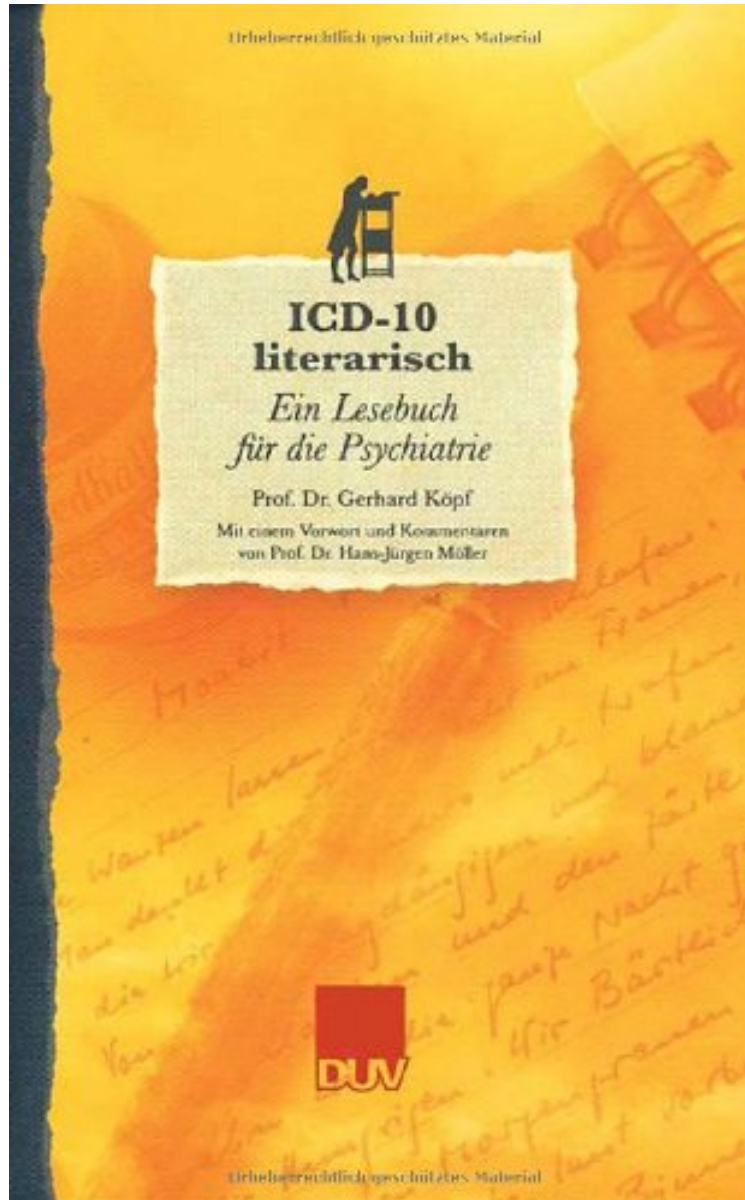


(Online library) ICD-10 literarisch: Ein Lesebuch fr die Psychiatrie

ICD-10 literarisch: Ein Lesebuch fr die Psychiatrie

Von Deutscher Universittsverlag

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #921144 in BcherVerffentlicht am: 2006-07-26Abmessungen: .0 x .0b x .0l, .0 Pfund Einband: Gebundene Ausgabe448 Seiten | File size: 55.Mb

Von Deutscher Universittsverlag : ICD-10 literarisch: Ein Lesebuch fr die Psychiatrie before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised ICD-10 literarisch: Ein Lesebuch fr die Psychiatrie:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Psychiatrie in der Weltliteratur Von Peter In der klassischen Literatur finden sich unzählige Passagen, in denen Psychopathologien (psychiatrische Krankheitsbilder) beschrieben wurden. In der hier vorliegenden einzigartigen Anthologie liegen diese gesammelt vor, und es macht wirklich Freude, sie zu lesen. Ein Mu für alle an Medizin, Psychiatrie und Psychologie interessierten Literaturfreunde! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine gelungene Idee Von P. Merkel Für Schler der Psychologie und anderweitig Interessierte, ist dieses Buch eine gute Möglichkeit, sich die ansonsten so trockene Materie des ICD-10 ein wenig bildhafter vorzustellen und einzuprägen. Einziger Kritikpunkt: Laien auf dem Gebiet der Psychologie werden in der Einführung leider mit allzuvielen Fremdwörtern bombardiert, so dass dieses Buch zunächst als äußerst schwierige Kost anmutet. Doch spätestens nach der Einführung und dem Vorwort legt sich dies und die einzelnen Kapitel werden dann zum reinen Lesevergnügen. 3 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nettes Geschenk für bibliophile Psychiater, die alles Andere schon haben. Von freecox Das Buch kommt recht edel gebunden im Schuber daher. Aufgebaut ist es nach dem ICD-10. Zu vielen Einzeldiagnosen werden eine Einführung, mehrseitige literarische Beispiele gebracht, wie z.B. Auszüge aus den "Bekenntnissen eines Opiumessers", "Michael Kohlhaas" etc. Abgerundet wird dies jeweils durch einen Kommentar. Zu Recht wird darauf hingewiesen, da die literarischen Darstellungen sich natürlich nicht mit dem ICD decken und so keinesfalls als Erläuterung der jeweiligen Krankheitsbilder dienen können. Vertiefte Einblicke in psychiatrische Diagnostik sind also nicht zu gewinnen; man sollte also schon psychiatrische Kenntnisse mitbringen und Interesse an Literatur haben, um das Buch würdigen zu können. Der Nutzeffekt ist vermutlich, da man animiert wird, die angesprochenen Werke wieder einmal zu lesen bzw. auch neu zu entdecken. Der Autor hatte sicher einen Heidenspaß beim Zusammentragen der Literaturstellen. Fazit: Siehe berschrift